

# Solidarität oder gemeinsame Verantwortungslosigkeit?

---

Dana Schmalz

2020-10-20T00:00:00

Das gemeinsame Europäische Asylsystem war in den vergangenen Jahren immer weniger ein gemeinsames – und immer weniger ein funktionierendes. Die Fehler im System sind allgemein bekannt: Ineffektive Zuständigkeitsregeln, Streit um Grenzschießungen, langwierige Verfahren um Dublin-Rückführungen, unterschiedlichen Anerkennungsaussichten in den Mitgliedsstaaten („Asyllotterie“), gravierende Menschenrechtsverletzungen bei der Unterbringung insbesondere an den EU-Außengrenzen. Reformen sind dringend nötig. Verspricht der nun von der EU-Kommission vorgeschlagene Migrationspakt Besserung? Oder geht er in die ganz falsche Richtung?

Die im Entwurf enthaltenen Neuerungen möchten wir in diesem MPIL Momentum im Detail diskutieren und dabei auch alternative Vorschläge sowie Hintergründe der EU-Verhandlungen in den Blick nehmen. Es diskutieren:

- Dr. Dana Schmalz, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht
- Catharina Ziebritzki, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht
- Christian Jakob, MPIL Journalist in Residence, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht / Redakteur, die tageszeitung

Weitere Informationen finden sich [hier](#).

